



Stadt Gmünd ruft „Jahr der Chöre“ aus

Schwäbisch Gmünd hat 2023 zum „Jahr der Chöre“ auserkoren. Nach den Strapazen durch die Pandemie-Jahre soll es nun endlich wieder aufwärts gehen. Zahlreiche Veranstaltungen wie Konzerte und Workshops sollen dabei helfen. Los geht's mit einem runden Geburtstag.

VON SARAH FLEISCHER

SCHWÄBISCH GMÜND. „Chöre sind ein Stück Gemeinschaft und in Gmünd aufgrund ihrer langen Tradition ein wichtiger Teil der Stadtgesellschaft“, betont Oberbürgermeister Richard Arnold, selbst Chorliebhaber und Sänger. „Darum wollen wir sie nicht einfach so sterben lassen, sondern Chöre neu anpacken und ihnen eine Zukunft bieten.“ Das soll mit den Veranstaltungen zum „Jahr der Chöre“ gelingen.

Der beste Beweis, dass Chöre in Schwäbisch Gmünd immer eine große Rolle spielten, ist wohl der Gesangsverein 1823. In diesem Jahr feiert er seinen 200. Geburtstag mit einem Empfang im Festsaal des Prediger, wie Vorsitzender Walter Stütz beschwingt ankündigt. Er ist merklich stolz auf den geschichtsträchtigen Verein. „Am 17. März 1823 sollte in Schwäbisch Gmünd die Geburt des Kronprinzen Karl gefeiert werden. Aus diesem Anlass wurde unser Chor damals gegründet“, weiß er. 200 Jahre

und mehrere Zusammenschlüsse mit anderen Chören später feiert man nun Geburtstag. Am 12. März um 18 Uhr ist es soweit: Dann findet ein Empfang mit musikalischem Rahmenprogramm statt, an dem der gemischte Chor und der Frauenchor des GV 1823, der gemischte Chor des Liederkranz Waldstetten sowie der Schulchor der Adalbert-Stifter-Realschule und die Schwörhaus Bigband mitwirken.

„Unser Stadtverband Musik und Gesang hat über 70 Mitglieder, davon sind 28 allein Chöre“, sagt Vorsitzende Ramona Kunz-Glass. „Dass darunter auch ein so alter Chor ist, macht uns mächtig stolz.“

Doch es soll nicht nur um traditionsreiche Chöre gehen in diesem Jahr. „Wir wollen den Chören wieder auf die Beine helfen und ihnen Möglichkeiten bieten, sich zu vernetzen und neue Mitglieder anzuwerben“, beschreibt Christopher Böhmler, Vorsitzender des Liederkranz Weiler i.d.B. Dazu soll es am 11. März einen Workshop geben, gehalten im Refektorium des Prediger. Bislang hätten Interessenten von rund

15 Chören ihre Teilnahme angemeldet, wer spontan noch dazukommen wolle, könne das gerne tun. Auf dem Programm stehen Reden von Oberbürgermeister Arnold und Kunz-Glass, aber hauptsächlich Vorträge zum Thema Kooperation und Fördermöglichkeiten für Chöre. „Wir freuen uns sehr, als Referent dafür Jonathan Wahl vom Bundeschorverband dafür gewonnen zu haben.“

Einen weiteren Workshop werde es im Rahmen des Europäischen Kirchenmusikfestivals geben, kündigt Ralph Häcker vom Kulturbüro an. Lone Larsen gibt dann einen Meisterkurs im Chordirigieren. Viele weitere Veranstaltungen zum „Jahr der Chöre“ sind geplant.

- Workshop für Chöre am Samstag, 11. März, 10-12 Uhr, Prediger (Eintritt frei)
- Jubiläums-Empfang „200 Jahre Gesangsverein 1823“ am Sonntag, 12. März, 18 Uhr, Prediger (Eintritt frei)
- „Festival der modernen Chöre“ am Samstag, 22. April, 19 Uhr, Prediger
- „Tag der Chormusik“ und „Remstal



Chor-Konzerte wie der Musical-Abend, den der Liederkranz Weiler 2022 auf die Beine stellte, sollen auch 2023 wieder zahlreich stattfinden. Archiv-Foto: gbr

singt“ am Sonntag, 2. Juli, Remspark

- Meisterkurs Chordirigieren mit Lone Larsen (Schweden) am 31. Juli/1. August im Rahmen des Festivals Europäische Kirchenmusik